

**Pränumeration:**

Für Linz-Ursache:	Mit Postverhandlung:
Monatlich . . fl. — 80	Monatlich . . fl. 1.10
Vierteljährig . . 2.40	Vierteljährig . . 3.30
Halbjährig . . 4.80	Halbjährig . . 6.60
Ganzjährig . . 9.60	Ganzjährig . . 13.20

Einzelne Blätter 6 kr.

Büstellung in das Haus per Monat 10 kr.

Ausgabe, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich um 6 Uhr abends. Sollte der Inseraten-Einbernahme für denselben Tag 12 Uhr mittags.

Alle Annoncen-Expeditionen übernehmen Inserate für die "Tages-Post".

Für Original-Berichte, welche verschlossenen Schiffreisen beigefügt werden, wird keine Haftung übernommen.

# Tages-Post.

**Nro. 286.**

Linz, Donnerstag den 15. December 1892.

**Redaktion und Administration:**

Linz, Promenade 23.

Telephon-Raum 28.

Eigene Vertriebsstelle: Ursache, Hauptstraße 22.

Berichtsstellen:

**Bahnhof:** Zeitungsberichterei, Schleschenstraße 19, Domgasse, Domanilände (obere) 15, Domanilände (untere) 12, Eisenhandstraße 45, Fabrikstraße 11, Franz-Josefsplatz 2, Harrachstraße 24, Herrnstraße 21, Humboldtstraße 1, Rauzinerstraße 45, Clemensstraße 14, Römerstraße 18, Sandstraße 23, Sandstraße 22, Seifringgasse 10, 24 Stufen, gegenüber dem Wachtposten, Römerstraße 18, Stiftstraße 10, Waldegg 110, Weingartshofstraße 20.

Manuskripte werden nicht zurückgekauft, anonyme Mitteilungen nicht berücksichtigt. — Nur die mit Bezugnahme verschenken brieflichen Anfragen um Auskunft über Inserate werden beantwortet.

**XXVIII. Jahrgang.**

**15. December 1892**

**Seite 5**

## Theater, Kunst und Literatur.

„Durch das Land der Skiptaren“ ist der Titel des 5. Bandes von Karl May's gesammelten Reisromanen, der uns mit den Lieferungen 41 bis 50 soeben zugeht. (Verlag von Fr. E. Fehsenfeld, Freiburg i. B.) Alt und Jung erfreuen sich gleichmäßig an dieser fesselnden, amüsantigen Darstellung fernrer Länder und fremder Völker und der wahre Humor, der das Ganze durchzieht, hat besonders die Herzen der Jugend im Fluge erobert und dauernd Besitz von ihnen genommen. So wie wir in unserer Jugend bei unseren Spielen die Bilder Cooper'scher Helden zum Vorbiilde nahmen und oft bitterer Streit darüber entstand, wer die „Große Schlange“ und wer den „Uncas“ und „Falkenauge“ vorstellen sollte, so wird heute überall, in Dorf und Stadt, von der deutschen Jugend „Hadschi Halef“ und „Kara Ben Nemsi“ dargestellt, die Helden der farbenprächtigen morgenländischen Erzählungen Karl May's. Neben dem fesselnden Inhalt, der natürlichen Sprache, ist es vor allem die absolute sittliche Reinheit, in allen Werken Karl May's, die ihn mit Recht zum Lieblinge des deutschen Hauses gemacht hat.